

30 1991 - 2021
**STUDIERN
IM MARKT**

dual studieren

in Theorie & Praxis

FOLGEN SIE UNS!



WIR SAGEN DANKE!

NEWSLETTER

BERUFSAKADEMIE SACHSEN – STAATLICHE STUDIENAKADEMIE DRESDEN

NEWSLETTER 2021

Sehr geehrte Praxispartner und Studierende der Studienakademie Dresden,

deutlich mehr als die Hälfte des Jahres 2021 liegt schon wieder hinter uns. Wir haben dazu gelernt, Korrekturen vorgenommen und festgestellt, dass in der Pandemie geänderte Verhaltensweisen auch danach nicht völlig verschwinden werden. Dazu eine Behauptung: „Keiner will mehr auf hybrid verzichten“. Hat es zu Beginn mit den Werkzeugen zur Kommunikation und Organisation gehakt, mussten die richtigen Formen des Arbeitens in Webkonferenzen, Online-Vorlesungen u. a. erst noch gefunden und die Anforderungen des Datenschutzes berücksichtigt werden. Heute gehen wir routiniert(er) mit den neuen Möglichkeiten um. Bei einer über ganz Sachsen verstreut arbeitenden Organisation wie der Berufsakademie ist allein die Einsparung von Reisezeit für die zahlreichen Sitzungen der Gremien und Arbeitsgruppen nicht nur ein Gewinn an Produktivität, sondern auch an Lebensqualität.

Einen kleinen Einblick dazu finden Sie auf den Seiten 6 bis 9 dieses Newsletters.

2021 ist auch das Jahr des dreißigjährigen Bestehens der Berufsakademie Sachsen. Die in Arbeit befindliche Chronik zeigt, dass der Beginn nicht einfach war und es durch die handelnden Personen immer wieder Schwierigkeiten zu überwinden galt und gilt. Das Netzwerktreffen (Seite 2) war ein großer Erfolg. Staatsminister Gemkow bekräftigte noch einmal den politischen Willen zur Weiterentwicklung in eine Duale Hochschule, der 2025 abgeschlossen sein soll.

Nach wie vor ist die Nachfrage nach Fachkräften im Allgemeinen sowie Absolventen*innen der Berufsakademie Sachsen groß und steigend. Auf den Seiten 4 und 5 berichten wir von einer pfiffigen Art der Studieninformation, die auf große Resonanz bei Dualen Partnern und Studieninteressierten stieß.

Im Bereich kooperativer Forschung und des Technologietransfers wurden in den vergangenen Monaten nennenswerte Fortschritte erzielt (Seiten 8-9). Dieser Spirit wird sich natürlich künftig auch positiv auf die Qualität der Lehre und die Zufriedenheit mit der Berufsakademie auswirken.

Stolz sind wir darauf, dass unsere Studienakademie zum zweiten Mal in Folge den Sächsischen Lehrpreis in der Kategorie „Berufsakademie“ nach Dresden holen konnte (Seite 11). Dem Gewinner sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gratuliert.

Natürlich finden Sie in diesem Heft auch wieder interessante Informationen unter der Rubrik „Vorgestellt und nachgefragt.“

Ich wünsche Ihnen – wie immer – Freude und einige interessante Minuten beim Lesen, viel Erfolg in der täglichen Arbeit bzw. dem Studium.

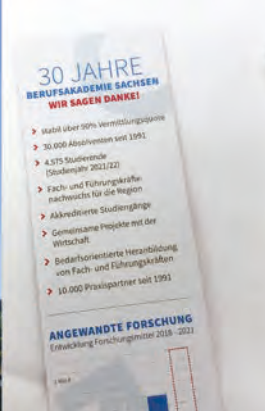
Bleiben Sie gesund!



Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel
Präsident der Berufsakademie Sachsen und
Direktor der Staatlichen Studienakademie Dresden

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
DRESDEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION



AUF DEM WEG ZUR DUALEN HOCHSCHULE

BERUFSAKADEMIE SACHSEN FEIERT 30-JÄHRIGES JUBILÄUM/NETZWERKTREFFEN

In drei Jahrzehnten Berufsakademie Sachsen ist einiges passiert: von der Gründung der sieben Staatlichen Studienakademien, über die Umstellung der Diplom-Studiengänge auf Bachelorabschlüsse bis hin zur Novellierung des BA-Gesetzes (2017), der Akkreditierung aller Studienangebote und der rechtlichen Umwandlung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts.

„In diesen 30 Jahren hat sich die Berufsakademie Sachsen zum Erfolgsmodell entwickelt und qualifiziert Fach- und Führungskräfte, insbesondere für den sächsischen bzw. mitteldeutschen Wirtschaftsraum. Wir sind stolz auf diese Entwicklung, für diese wir unseren Dualen Partnern, Studierenden, Absolvent_innen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Unterstützern dankbar sind.“, resümiert Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel (Präsident der Berufsakademie Sachsen).

„Auch in den aktuell herausfordernden Zeiten konnten wir unser Duales Studium nahtlos fortführen und die Studierendenzahlen auf stetig hohem Niveau halten. Wir freuen uns diese Entwicklung zukünftig fortzuführen und die Berufsakademie Sachsen zur ersten Dualen Hochschule Sachsen zu führen.“, so Hänsel weiter.



Auch Herr Staatsminister Sebastian Gemkow betonte in seinem Grußwort, dass die Berufsakademie Sachsen ein Erfolgsmodell ist und unverzichtbar als Anbieter für Duale Studiengänge. Die Überführung zur Dualen Hochschule Sachsen ist eine notwendige Konsequenz des

30-jährigen Erfolgsmodells und er versicherte, dass die Umwandlung zum 01.01.2025 abgeschlossen sein wird.

Mit dem Grußwort des Staatsministers und des Präsidenten wurde das Netzwerktreffen der Berufsakademie Sachsen im Jubiläumsjahr am 07. September 2021 auf Schloss Wackerbarth eröffnet. Nach Informationen zur Weinregion wurde die Entwicklung der Berufsakademie Sachsen gewürdigt und in der anschließenden Podiumsdiskussion der Weg zur Dualen Hochschule und die nächsten Schritte besprochen.

Prof. Dr. Peter Väterlein (Vizepräsident der Dualen Hochschule Baden-Württemberg) zeichnete den eigenen Umwandlungsprozess nach und stellte die notwendige Umwandlung heraus, versehen mit wichtigen Schritten für die nahe Zukunft.

Auch Dr. Dirk Schröter (Landesvorsitzender Wirtschaftsrat Sachsen), Hans-Joachim Wunderlich (Hauptgeschäftsführer IHK Chemnitz), Jennifer Sturm (Absolventin der Berufsakademie Sachsen) sowie Prof. Dr. Steffen Tobisch (Vorsitzender Aufsichtsrat) bekräftigten den notwendigen Schritt zur Dualen Hochschule und ihre Unterstützung, wünschten sich sogar noch eine schnellere Umsetzung.

Anschließend war Zeit für individuelle Gespräche bei Lounge-Musik und dem Genießen der Abendsonne auf Schloss Wackerbarth.

Wir freuen uns, dass Herr Staatsminister Sebastian Gemkow derzeit auf Besuchstour durch die Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen ist. Nach dem Besuch in Glauchau und Plauen vor einiger Zeit, folgte die Standortbesichtigung in Leipzig am 23. August 2021. Am 01. Oktober 2021 begrüßen die Vertreter_innen des Standortes Riesa den Staatsminister. Dies bietet Gelegenheit, die breiten Dualen Studienangebote, die gelebte Verzahnung mit der Praxis sowie Einblicke in Forschungsprojekte und Labore zu geben.

ÜBER DIE BERUFSAKADEMIE SACHSEN

Die Berufsakademie Sachsen mit ihren sieben Studienakademien in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig sowie Plauen und Riesa bietet ein dreijähriges duales Studium in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen in über 40 Studiengängen an. Die 4.575 Studierenden werden sowohl in den Studienakademien als auch bei den jeweiligen Praxispartnern auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Nach erfolgreichem, dreijährigem Studium verleiht der Freistaat Sachsen einen anerkannten Abschluss „Bachelor“. Dieser ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen in jeder Hinsicht gleichgestellt. Die Vermittlungsquote der über 30.300 Absolventen ist mit ca. 90 Prozent überdurchschnittlich hoch. Im Anschluss besteht für die Absolventen die Möglichkeit, ein Masterstudium an einer Hochschule aufzunehmen, sofern die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

» KONTAKT

Zentrale Geschäftsstelle

Susanne Schulze
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kopernikusstraße 51, 08371 Glauchau
Telefon: + 49 3763 173-130
Telefax: + 49 3763 173-181
susanne.schulze@ba-sachsen.de



Campus Weinbergstraße 24 Dresden (bis 2011)



Vorlesungssaal Campus Johannstadt



Campus Johannstadt in der Umbauphase



Bibliothek auf der Heideparkstraße (bis 2011)



Campus Johannstadt



Multimedialabor auf der Heideparkstraße 8 (bis 2011)



Mensa des Studentenwerkes Dresden auf dem Campus in der Johannstadt



Professor Kröppelin (re) übergibt 2012 die Leitung der Studienakademie Dresden an seinen Nachfolger, Direktor Professor Andreas Hänsel (Mitte)



Campus Johannstadt



Fachbibliothek mit Lesecke auf dem Campus Johannstadt



Campus Heideparkstraße (bis 2011)



Vorlesungsräume auf dem Campus Johannstadt



Lesesaal in der Bibliotheksvilla auf der Heideparkstraße (bis 2011)



Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften



Vor dem Umbau - Campus Johannstadt



Vorlesung auf der Heideparkstraße 8 (bis 2011)



Multimedialabor auf dem Campus Johannstadt (ab 2011)



Tonstudio und Filmstudio mit Greenscreen-Technik (ab 2011)



SmartFactory am Campus Johannstadt



Studentisches Team beim Drachenbootrennen der Hochschulen (2016)



ONLINE-BILDUNGSOFFENSIVEN ZUR BEKANNTMACHUNG DES DUALEN STUDIUMS IN DEN ELF STUDIENRICHTUNGEN – STUDIENAKADEMIE DRESDEN RÄUMT MIT KLISCHEES AUF

REPORTING UND PREVIEW

KAMPAGNEN ZUR BEKANNTMACHUNG DER STUDIENRICHTUNGEN: APRIL BIS NOVEMBER 2021

Das fachliche Interesse ist neben der Praxisnähe, der Ausbildungsvergütung und den guten Übernahmechancen einer der am häufigsten genannten Studienwahlgründe bei dualen Studienbewerber*innen an der Berufsakademie Sachsen¹. Wir haben dies als Anlass genommen, unser Augenmerk bei der Bewerbung des dualen Studiums im Zuge des Standortmarketings in diesem Jahr auf die elf dualen Studienrichtungen zu lenken.

Bereits 2020 hatten wir unter erschwerten Bedingungen elf Werbespots rund um Klischees und Stereotypen über die Studienrichtungen produziert, bei denen BA-Studierende sowohl konzeptionell als auch vor der Kamera mitgewirkt haben. Ab April 2021 starteten wir dann in die PR-Kampagnen für alle Studienrichtungen, indem wir über einen Zeitraum von ca. 3-4 Wochen alle Marketingaktivitäten auf die jeweilige Studienrichtung konzentrierten und dabei Klischees und Vorurteile zum Ausgangspunkt nahmen: Agrarmanager immer in Gummistiefeln?, Skrupellose Banker?, Arrogante Code-Guros? Oder Spießige Erbsenzähler? – wir schauen genauer hin und stellen uns den Stereotypen über die einzelnen Fachrichtungen und Berufsbilder. Über jeweils drei Wochen je Studienrichtung zeigen wir auf, wie vielfältig, abwechslungsreich und spannend das duale Studium in den elf dualen Studienrichtungen ist.

Die Bandbreite der Maßnahmen reicht von PR, Social Media-Kommunikation, Vorstellung von Studieninhalten, Gesichtern und Unternehmen durch persönliche Statements sowie interaktive Elemente (z.B. Umfragen, Quiz) über die Veröffentlichung von Interviews, Videos, Podcasts, VR-Rundgängen bis hin zu Chat und Onlinestudienberatungen mit Studierenden, Schnuppervorlesungen und Fachgesprächen oder fachlichen Veröffentlichungen und Events. Viele Ergebnisse finden Sie zum nachlesen auf den Websites der Studienrichtungen bzw. den Timelines der Social Media Kanäle der BA Dresden.

Außerdem wurde zum Kampagnenstart jeweils eine 7-tägige Online-Kampagne auf TAG24, der meistgenutzten (mobilen) Online-Nachrichtenplattform in Sachsen, geschaltet, bei der auch der 2020 mit Studierenden der Studienrichtung produzierten Werbespot erstmals online vermarktet wurden. Neben den Werbespots, präsentieren wir hier vor allem Studieninhalte, persönliche Statements sowie interaktive Elemente und bieten auch eine Möglichkeit für Praxispartner, freie Studienplätze und Karrieremöglichkeiten vorzustellen.

Rückblickend können wir zum jetzigen Zeitpunkt bereits sagen: Wir waren und sind erfreut und positiv überrascht über die vielen positiven Reaktionen aus den eigenen Reihen und seitens der Praxispartner, Alumni und Studierenden sowie Freunden und Förderern der Berufsakademie in Dresden! Wir sind durch diese Kampagnen seitens des Marketings mit Ihnen in einen sehr fruchtbaren Austausch gekommen und freuen uns über die vielen guten Ideen, Beiträge, Feedbacks und Kooperationen!

Auch das zwischenzeitlich erfolgte Reporting der Onlinekampagne bestätigt den Erfolg „nach außen“ mit durchschnittlich mindestens 8.000-10.000 Klicks und Verweildauern der Nutzer, die zeigen, dass die Inhalte nicht nur geklickt, sondern auch gelesen werden. Besonders erfreulich sind zudem die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Verträge für Studienplätze zum Wintersemester 2021/22, die ebenso den Erfolg dieser PR-Kampagnen belegen. Auch für einen späteren Studienbeginn sind die Anfragen zu Studienberatungen deutlich gestiegen und wir durften zum Campustag am 10. September 2021 auch vor Ort mal wieder einige Interessenten begrüßen.

Aktuell läuft die PR-Kampagne für die Betriebswirtschaft, die den Abschluss unserer diesjährigen Aktion auf Studienrichtungsebene machen wird.

 www.linkedin.com/school/ba-dresden---berufsakademie-sachsen---staatliche-studienakademie-dresden/

 www.facebook.com/badresden

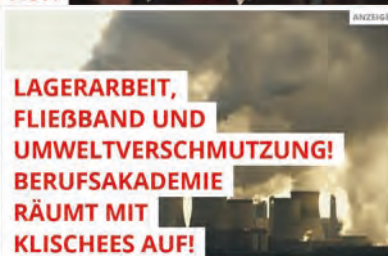
 www.instagram.com/ba.dresden

 www.youtube.com/user/BaDresden

 www.xing.com/pages/berufsakademie-sachsen-staatliche-studienakademie-dresden

¹ Quelle: jährliche Erstsemester- und Studienwahlbefragungen, Studienakademie Dresden

ONLINE-KAMPAGNE TAG24



Je Studienrichtung wurden jeweils 5 Teaser mit Klischees und Stereotypen gesetzt und in der NativeAd damit aufgeräumt – hier jeweils ein Beispiel. Die NativeAds sind mitsamt der Videos auch über die Websites der Studienrichtungen abrufbar: www.ba-dresden.de

FAKTCHECK DUALES STUDIUM: PR-KAMPAGNE ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021 UND ZUR BEWERBUNG DES SÄCHSISCHEN HOCHSCHULTAGES 2022

Weiter geht es dann aber schon Mitte November bis Anfang Januar mit einer weiteren standortspezifischen PR-Kampagne, mit der wir sowohl auf das duale Studium in Dresden als auch den Sächsischen Hochschultag am 13. Januar im Hinblick auf das Studienjahr 22/23 aufmerksam machen wollen. **Auch in dieser Maßnahme wird wieder eine Beteiligung für Praxispartner angeboten. Informationen erhalten aktive Praxispartner im November per E-Mail.**

studentischen Faktencheckern prüfen lassen. Auch in dieser Runde geht es wieder darum, Studierende, Alumni und Praxispartner zu Wort kommen zu lassen und jungen Leuten aus erster Hand zu berichten.

Ergänzt werden die vier Flights auf TAG24 durch 2 x 7 Tage auf saechsische.de (sachsenweit) inkl. DNN online und den Social-Media-Kanälen sowie Printanzeigen, u.a. in der Sächsischen Zeitung, Gesamtausgabe und weiteren Advertorials in einschlägigen Studienorientierungsmagazinen. Sie sind herzlich eingeladen, die Aktion als Praxispartner, Alumni, Lehrende oder Studierende medial zu unterstützen. Wir freuen wir uns, wenn Sie ein studentisches Projekt, einen Fachartikel, eine interessante Studienarbeit oder ein Testimonial zu einer Studienrichtung oder dem dualen Studium beitragen wollen. Treten Sie dazu gern mit uns unter den u.g. Kontaktdaten in Verbindung.

Auch für 2022 haben wir schon zahlreiche Ideen gesammelt und vorbereitet, um die PR-Kampagnen für die Studienrichtungen in Kooperation mit den Praxispartnern, Alumni und Studierenden fortzusetzen. Freuen Sie sich mit uns auf spannende Projekte und Aktionen zur Studienbewerbung!

Sie möchten als Praxispartner unterstützen? Dann finden Sie ebenso alle Informationen unter dem Link zur Veranstaltung bzw. auf der letzten Seite des Newsletters 2022

Ab Mitte November werden wir in vier Flights zu 7 Tagen sachsenweit eine Online-PR auf TAG24 schalten und im Finale 2021 Klischees zum dualen Studium aufgreifen und von

» KONTAKT



Franziska Wels, M.A.
Wissenschaftliche Referentin/
Verantwortliche für Marketing
und Kommunikation
Tel.: 0351 44722-203
franziska.wels@ba-sachsen.de



Fanny Metal
Verwaltungsangestellte Lehre/
Mitarbeiterin Öffentlichkeits-
arbeit
Tel.: 0351 44722 -204
fanny.metal@ba-sachsen.de

NEWS



FEIERLICHE VERABSCHIEDUNGEN DER MATRIKEL 2018 UND AUSZEICHNUNG DER JAHRGANGSBESTEN



(fw) Ende September durften wir wieder eine Matrikel mit ihren Bachelor-Urkunden und Zeugnissen in eine aussichtsreiche Zukunft verabschieden.

Auch wenn die Großveranstaltung auch in diesem Jahr nicht möglich war, freuen wir uns, dass es einen würdigen Rahmen für die Absolvent*innen auf dem Campus gab, bei dem die Studienrichtungsleiter*innen und Verwaltungsmitarbeiter*innen sowie weitere Wegbegleiter den Absolventinnen und Absolventen neben den Zeugnissen auch noch ein paar persönliche Worte mit auf den weiteren Weg geben konnten.

Den Campus musste diese Matrikel, bedingt durch die Pandemie um COVID-19 in ihrem letzten Studienjahr fast gänzlich entbehren. Onlinelehre, digitale Prüfungen, Konsultationen und Beratungen gehörten zum Bild der letzten 12 Monate an der Berufsakademie. Umso erfreulicher war, es die Absolvent*innen nun doch noch einmal gemeinsam persönlich auf den Campus zusammenkamen.



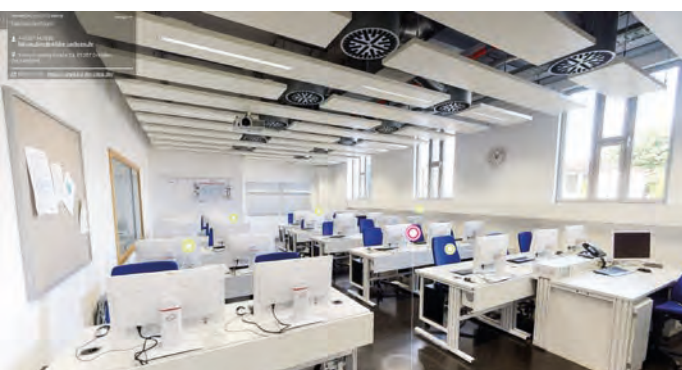
Auch die **Jahrgangsbesten** konnten in diesem Zuge ausgezeichnet werden:



Land- und Ernährungswirtschaft/ Agrarmanagement	Cecilia Groß
Land- und Ernährungswirtschaft/ Lebensmittelmanagement	Elisabeth Gretenkord
Betriebswirtschaft/Handel	Jacqueline Schmidt
Betriebswirtschaft/Industrie	Jonas Wöhl
Finanzwirtschaft/Bank	Patricia Hille
Finanzwirtschaft/ Versicherungsmanagement	Celisa Emilia Methfessel
Holz- und Holzwerkstofftechnik	Florian Günther
Informationstechnologie/ Informationstechnik	Georg Bär
Informationstechnologie/ Medieninformatik	Sebastian Walter
Steuern, Prüfungswesen, Consulting/ Rechnungswesen und Consulting	Liesa-Marie Löttsch
Steuern, Prüfungswesen, Consulting/ Steuerberatung	Maria Kießling
Wirtschaftsinformatik	Erik Schubert

Wir wünschen allen Alumni der Matrikel 2018 für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute und freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin verbunden bleiben!

VR-NEWS AUS DEM RECHENZENTRUM: SERVICES UND MÖGLICHKEITEN VIRTUELL MITTELS VIDEOANLEITUNGEN ERKUNDEN



(fw) Studienanfänger*innen und natürlich auch alle anderen Studierenden der BA in Dresden können ab sofort virtuell 360° durch einen unserer PC-Pools auf dem Campus schlendern. Wozu? Naja, in den interaktiven Punkten des PC-Pools findet Ihr alle Anleitungen in kurzen Videos zu den Möglichkeiten und Services. Ob es um die Anmeldung in der E-Learning-Plattform OPAL geht oder Hilfestellung bei der Anmeldung im WLAN u.v.m. – im VR-Rundgang sind Schritt-für-Schritt-Anleitungen in Kurzvideos hinterlegt.

Übrigens: auch für nebenberufliche Dozenten der BA lohnenswert: Das interaktive Display, das sich in einigen Räumen auf dem Campus befindet wird hier im Rundgang in einem kurzen Video erklärt. Und wenn doch noch Fragen offen sind – steht der IT-Support unter den benannten Kontaktdaten und Sprechzeiten gern zur Verfügung: <https://my.matterport.com/show/?m=S5Hd8aBcJgk>



Modul Designprojekt Dozentin: Dipl.-Designerin Petra Flemming Studierende: Rick Wuttke, Jonas Vollmer Studienarbeit 6. Sem. 2021



www.ba-dresden.de/die-akademie/zentrale-einrichtungen/labore/design-/zeichensaal

VR-NEWS AUS DEN LABOREN: VIRTUELLE RUNDGÄNGE UND STUDENTISCHE PROJEKTE – VON PIZZA ZUM FRÜHSTÜCK BIS HOSTEL FÜR ALLE

(fw) 2020 haben wir damit begonnen, sowohl unseren Campus (www.ba-dresden.de/vor-dem-studium/virtueller-rundgang) als auch die Labore (www.ba-dresden.de/die-akademie/zentrale-einrichtungen/labore) virtuell in 360° zugänglich zu machen.

In diesem Jahr konnten wir Labore scannen, die 2020 noch um Auf- oder Umbau waren. So kamen

- » das Elektrotechnik-/Physik-Labor,
- » das Labor „Holzspanung“,
- » ein PC-Pool (s. vorstehender Artikel)

sowie

- » der neue Zeichensaal und
- » das Teststudio für Produkt- und Konsumentenforschung hinzu.

Zum Ende dieses Jahres soll nun das mobile „Internet-of-Things“-Labor der Wirtschaftsinformatik mitsamt Gartenbahn und Videoerklärungen in den virtuellen Rundgang integriert werden.

Apropos Zeichensaal und Teststudio. Wie in allen anderen Laborpraktika auch, erarbeiten Studierende hier praxisnahe Projekte und wenden ihre theoretischen Kenntnisse praktisch an. Im Zeichensaal sind u.a. im Wahlpflichtmodul „Grundlagen der Gestaltung“ sowie im „Designprojekt“ im 5. und 6. Semester Holz- und Holzwerkstofftechnik wieder anschauliche Studienarbeiten angefertigt worden – ob Korpussysteme des Zeichensaaels selbst oder Hostel für alle, die Studierenden haben kreativ unter Beweis gestellt, dass von der Entwurfskizze bis zur Planung eines Prototyps sowie dessen Modellbau gestalten und konstruieren können. Schauen Sie gern immer mal wieder mal rein und seien Sie gespannt, welche Projekte im kommenden Jahrgang entstehen.

Im neu gebauten und technisch hochwertig ausgestatteten Teststudio für Produkt- und Konsumentenforschung haben Studierende der Studienrichtung Lebensmittelmanagement in ihrem letzten Studiensemester im Rahmen der Lehrveranstaltungen Innovationsmanagement und Produktentwicklung betätigt. Unter Anleitung von Studienrichtungsleiter, Prof. Dr. agr. Karsten Paditz widmeten sie sich dort der Entwicklung eines innovativen Frühstücks – einer Frühstückspizza. Weitere Informationen und spannende Projekte unter: www.ba-dresden.de/studienangebote/lebensmittelmanagement/ausgewahlte-studentische-projekte.



www.ba-dresden.de/die-akademie/zentrale-einrichtungen/labore/land-und-ernaehrungswirtschaft

VIRTUELLER E-LEARNING STAMMTISCH ETABLIERT SICH

Anfang des Jahres 2021 wurde auf Initiative von Prof. Schweitzer ein virtueller E-Learning Stammtisch für das Lehrpersonal des Standortes Dresden eingerichtet. Ziel war die Etablierung einer interdisziplinären Plattform für den Informations- und Gedankenaustausch im Umfeld der digitalen/online- Lehre. In den nunmehr 10 Online-Stammtischen und zwei Online-Schulungen wurden verschiedenste Werkzeuge sowie Methoden zur Unterstützung der digitalen Lehre vorgestellt und diskutiert. Zwischen 40 und 70 Kolleginnen und Kollegen nahmen dieses alle drei bis vier Wochen stattfindende Angebot an und erfuhren aus erster Hand, was sich im digitalen Lehrbetrieb bewährt hat und, was eventuell auch nicht funktioniert hat.

Neben der Vorstellung verschiedener didaktischer Ansätze, wie beispielsweise „Flipped Classroom“, „Feedback-Quickies“ oder „Meta-Kommunikation in Online-Lehrveranstaltungen“, standen auch neue Software-Werkzeuge zur Unterstützung von Online-Seminaren im Fokus. So gab es spannende Einblicke in die Nutzung von „Zoom“, „Padlets“, „Mentimeter“ und „Pinup“. Tipps und Tricks zur Nutzung des bereits seit mehreren Jahren am Standort Dresden etablierten Lernmanagementsystems OPAL rundeten die Veranstaltungen ab. Dazu gehörte beispielsweise die Anwendung der Funktion „Peer-Review“ im Rahmen von asynchronen Lehrveranstaltungen.

Kontroverse Diskussionen gab es zum Themengebiet Online-Prüfungen. Außer den rechtlichen Rahmenbedingungen wurde die vorhandene technische Lösung „ONYX“ vorgestellt und diskutiert. Dazu gehörten auch zwei gut besuchte Online-ONYX-Schulungen, dem in OPAL integrierten Werkzeug zur Erstellung von Online-Tests. Diese sind zwar auf Grund der (noch) fehlenden rechtlichen Rahmenbedingungen nicht für Online-Prüfungen einsetzbar, stellen aber trotzdem ein interessantes, didaktisches Hilfsmittel für Präsenz- und Online-Seminare dar.

Einen Überblick zu allen behandelten Themen gibt Tabelle 1. Weitere Unterlagen und Handouts zu den Impulsvorträgen stehen im von Prof. Dr. Sachse angelegtem OPAL-Kurs „OPAL an der BA“ zum Download bereit. Weiterhin sind in diesem Kurs interessante Hilfen zur Einrichtung von Lernkursen in OPAL zu finden.

Thema	Impulsvortrag von:
Aktivierung durch die Anwendung von peer review Verfahren incl. deren Umsetzung in OPAL	Frank Schweitzer
Breakout-Sessions in Zoom	Daniel Tillich
Feedback-Quickies	Tenshi Hara
Padlets – Teamarbeit in den Wolken	Steffen Greifenberg
Erfahrungen in der Nutzung von Mentimeter (free account)	Jürgen Sachse
Onlineprüfungen, was ist möglich, was ist erlaubt?	Frank Schweitzer
Onyx: Der Stein der Prüfenden	Tenshi Hara
„Festgenagelt?! – Vorstellung des Tools Pinup.com“	Alexandra Kroczewski-Gubsch
Wie kann auch Meta-Kommunikation online gelingen?	Herr Rode
ONYX-Schulung	Herr Schweitzer
Flipped Classroom: Vorlesung auf den Kopf gestellt	Frau Döring

Tabelle 1: Themen der E-Learning-Stammtische

Da digitale Lehrformate auch nach „Corona“ eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Lehrinhalten spielen werden, ist vom Veranstalter Prof. Schweitzer geplant, das Format des E-Learning Stammtisches auch im kommenden Wintersemester fortzuführen. Alle Kolleginnen und Kollegen des Standortes Dresden, aber auch aller anderen Standorte der Berufsakademie Sachsen, sind herzlich willkommen an den Stammtischen teilzunehmen und sich mit ihren Erfahrungen einzubringen.

Termine zukünftiger Stammtische sind auf der Bildungsplattform OPAL im Kurs „OPAL an der BA“ zu finden.



» ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Frank Schweitzer
Ständiger Vertreter des Direktors
Tel.: 0351 44722-200
frank.schweitzer@ba-sachsen.de

VERGABE SÄCHSISCHER LEHRPREIS 2020/ 2021: PROF. DR. TENSHI HARA, STANDORT DRESDEN, ERHÄLT AUSZEICHNUNG FÜR DIE BERUFSAKADEMIE SACHSEN



Am 3. Juni 2021 wurde der Sächsische Lehrpreis 2020 verliehen. Das Sächsische Wissenschaftsministerium würdigt alle zwei Jahre auf diese Weise die Leistungen der Lehrenden an den sächsischen Hochschulen und der Berufsakademie Sachsen. Mit einer hybriden Veranstaltung übergab der sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow zur Festveranstaltung die Urkunden.

In der Kategorie Berufsakademie wurde Prof. Dr. Tenshi Hara von der Staatlichen Studienakademie Dresden für seine Arbeit auf dem Gebiet des IT-unterstützten selbstregulierten Lernens ausgezeichnet. „Die Jury würdigt besonders, dass Professor Hara geschickt die Studierenden in die Weiterentwicklung der Komponenten der Lernplattformen einbezieht. Dadurch wird zum einen IT-Fachwissen vermittelt, zum anderen erlangen die Studierenden gleichzeitig Kenntnisse beispielsweise über Kom-

DAS SÄCHSISCHE HOCHSCHULDIDAKTIK-ZERTIFIKAT PLUS: ERFAHRUNGSBERICHT



Vor kurzem hat Prof. Dr. Daniel Tillich, ab Oktober 2021 Studienrichtungsleiter Bank in Dresden (s. Personalia), das erweiterte Zertifikatsprogramm des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS) abgeschlossen. Es beinhaltet neben dem grundlegenden Hochschuldidaktik-Zertifikat

auch die Anerkennung AKTiver Lehre. Dabei werden alle hochschuldidaktischen Aktivitäten anerkannt, die in die drei Bereiche Austausch, Kontinuität und Transfer fallen.

Wir haben nachgefragt:

WAS KANN MAN SICH GENAU DARUNTER VORSTELLEN?

„Das Zertifikatsprogramm umfasst in drei Modulen

- » die Grundlagen didaktischen Handelns,
- » die Erweiterung der eigenen Kompetenzen, z.B. in den Handlungsfeldern „Prüfen und Bewerten“ oder „Methoden, Medien und Digitales“, sowie
- » den Transfer des Erlernen in ein innovatives Lehr-Lern-Projekt.

Unter der Erweiterung des Zertifikats mit AKTiver Lehre kann man sich vorstellen:

- » zusätzliche hochschuldidaktische Weiterbildungen (Kontinuität),

- » den Austausch mit anderen Lehrenden, z.B. bei Konferenzen oder in Facharbeitskreisen, und
- » die Vermittlung von Good-Practice-Beispielen.

Im letzten Feld bin ich mit Workshops oder Impulsvorträgen zu aktivierenden Lehrmethoden aktiv.“

WAS HAT IHNEN IM ZERTIFIKATSPROGRAMM AM MEISTEN GEBRACHT?

„Schwierige Frage... Am meisten gibt mir, denke ich, der persönliche Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Sich selbst Anregungen zu holen und anderen aus den eigenen Erfahrungen heraus Anregungen zu geben, das zeichnet das HDS-Programm aus. Hier jetzt alle positiven Erinnerungen wiederzugeben, würde sicher den Rahmen sprengen.“

UND WAS HABEN DIE STUDIERENDEN DAVON?

„Ich bin ein Verfechter von Lehrmethoden, bei denen die Studierenden selbst aktiv werden können: Sich in der Gruppe über ein Problem austauschen, gemeinsam eine Aufgabe bearbeiten oder Feedback zum Gelernten geben. Das versuche ich in jeder Veranstaltung einzubauen. Und nach meinen Erfahrungen kommen diese Elemente auch sehr gut an. Zu Details sollten aber besser die Studierenden selbst Auskunft geben.“

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH!

Weitere Informationen zum Zertifikat plus des HDS: www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=1194

munikationsmechanismen oder das Wie und Warum der Stoffvermittlung. Das erhöht die Motivation beim Lernen und lässt die Sichtweise der Studierenden in die Gestaltung der Lernumgebung einfließen.“ (Quelle: www.studieren.sachsen.de)

Professor Hara ist über die Lehre hinaus für die Berufsakademie am Standort Dresden u.a. in den Themen Webentwicklung sowie Qualitätsmanagement und im Förderverein aktiv. Im Rahmen einer Forschungskooperation beschäftigt er sich darüber hinaus mit Technologieunterstützter Lehre, insb. Audience Response Systemen (ARS).

„Prof. Hara wendet erfolgreich eine neue Qualität der Aktivierung von Studierenden an, indem diese Zielgruppen und einbezogener Partner gleichzeitig sind. Sein entwickeltes didaktisches Konzept wird auch bereits über die Berufsakademie Sachsen hinaus an der TU Dresden, der HTW Dresden, der VWA oder sogar in der Ukraine angewandt. Prof. Hara hat diesen Preis sehr verdient und ich gratuliere ihm herzlich“, so Frau Prof. Dr. habil. Kerry Brauer (stv. Präsidentin der Berufsakademie Sachsen), die auch die Laudatio auf Prof. Hara hielt.

ZUM PREISTRÄGER DER BERUFSAKADEMIE SACHSEN:

Prof. Dr. Tenshi Hara ist für Studium und Liebe nach Dresden gekommen und seit Oktober 2018 an der Berufsakademie Sachsen als Professor für Medieninformatik mit dem Schwerpunkt Web-Entwicklung tätig. „Ich freue mich sehr über die Auszeichnung meiner Arbeit und danke allen Beteiligten. Allen voran danke ich meinen Studierenden, die mich stets bestärken und motivieren, dass ich genau das Richtige tue. Mit dem Preisgeld über 10.000 EUR werde ich versuchen, eins meiner Forschungsprojekte, nämlich Graphicuss, mit neuen Impulsen durch eine studentische Hilfskraft (SHK) weiterzuentwickeln. Sollte das Preisgeld nach Abzug der Steuern nicht für eine studentische Hilfskraft reichen, investiere ich in mein technisches Setup für meine Lehrveranstaltungen.“, so Prof. Hara.

Im Podcast des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen stand Prof. Hara nun schon zum zweiten Mal am Mikrofon, zuletzt Mitte Juli zum Thema Studierendenorientierung in der Lehre.

Hören Sie gern mal rein: Zum Podcast „Trafohaus Lehre“: www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=1326



WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER/ ANGEWANDTE FORSCHUNG

PROFITIEREN SIE VON DEN KOMPETENZEN – MEHRWERT DURCH KOOPERATION.

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE NETZWERKE RUND UM'S HOLZ: LIGNOSAX UND INNOBAUHOLZ.



Das Kompetenzzentrum LignoSax e.V. ist ein Cluster von Unternehmen der Forst-, Holz- und Papierwirtschaft, Universitäts- und Industrieforschungsinstituten der Forst- und Holzwissenschaften sowie Verbände im Freistaat Sachsen. Rund um die Wertschöpfungskette Forst-Holz-Papier haben Sie durch Ihre aktive Beteiligung am Netzwerk die Möglichkeit, Entwicklungen und Themen mit Ihren Ideen zu begleiten, auf Forschungsergebnisse frühzeitig zuzugreifen und für die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zu nutzen. Außerdem wird ein ideales Umfeld geboten, um Kontakte zu Wissenschaft und Unternehmen zu knüpfen, sich über Fachinhalte auszutauschen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen.

Speziell zum Thema „Innovativer konstruktiver Holzbau“ hat sich zudem das ZIM-Netzwerk InnoBauHolz seit einem Jahr etabliert. Das Netzwerk arbeitet mit Akteuren aus verschiedenen Holzbauunternehmen und Zimmereien, daneben zuliefernden Firmen sowie Partnern aus der Bauprojektplanung, z. B. Architektur- und Ingenieurbüros, und aus der Digitalisierung im Bauwesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen. Projektabhängig werden verschiedene Hochschulen und außeruniversitäre Einrichtungen in die Forschungs- und Entwicklungsprojekte einbezogen.



www.innobauholz.de



Informieren Sie sich über laufende Projekte und Kooperationen und werden Sie Mitglied: www.lignosax.de

InnoBauHolz beschäftigt sich mit bautechnologischen Innovationen und verfahrenstechnischen Fragestellungen bis hin zu möglichen neuen Anwendungsgebieten für Holz- und Holzwerkstoffe, um die Etablierung und Akzeptanz des Holzbaus zu unterstützen und Best-Practice-Beispiele zu generieren. So widmen sich die drei bereits laufenden Projekte mit einem Projektvolumen von insgesamt 1,7 Mio € dem Holzfeuchtemonitoring im Holzbau, der Entwicklung eines Schwerlastträgers in Holz-Hybridbauweise und der Anwendung von Augmented-Reality-Brillen im Vorfertigungsprozess von Holztafelementen. In der ersten Projektphase konzentriert sich InnoBauHolz auf die Themen Digitalisierung im Holzbau, innovative Konstruktions- und Verbundbauweisen, Feuchte- und Brandschutz, wie auch Holzgebäudemonitoring. Hierzu werden für die Netzwerkmitglieder zu neuen Forschungsthemen Workshops veranstaltet, Informationsmöglichkeiten aufgezeigt und Kooperationsanstöße gegeben. Profitieren Sie durch Ihre aktive Mitwirkung im Netzwerk und verschaffen Sie Ihrem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil!



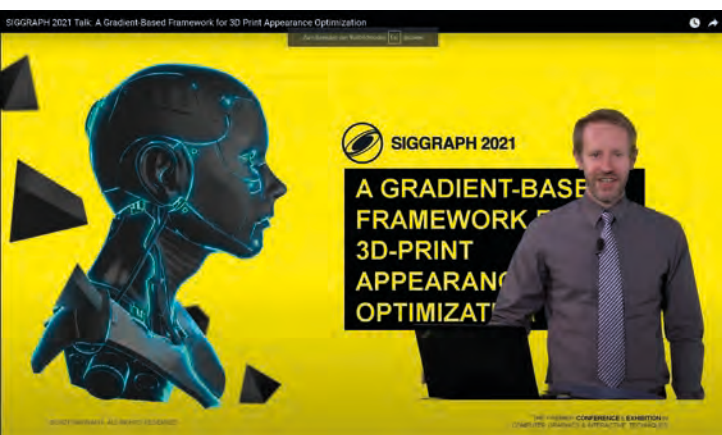
AUF DIE LEGUMINOSEN GEKOMMEN...

Hülsenfrüchte (Leguminosen) sind glutenfrei und sind aufgrund ihres hohen Proteingehalts für eine Low-Carb-Ernährung gut geeignet. Mehle aus Erbsen, Kichererbsen, Sojabohnen oder Lupinen sind daher eine gute Alternative und ein gutes Bindemittel beim Backen.

In der Studienrichtung Lebensmittelmanagement stehen Hülsenfrüchte seit 2020 hoch im Trend. Wir berichteten bereits über die Beteiligung der Studienrichtung am mit Bundesmitteln geförderten ZIM-Netzwerk Fava-Net, das sich mit der Ackerbohne beschäftigt. Unter anderem beteiligt sich die Studienrichtung auch als Projektpartner an einem Forschungsprojekt zur Entwicklung gesunder Mini-Mahlzeiten aus Hülsenfrüchten. Mit europäischer Förderung durch „The agricultural European Innovation Partnership (EIP-AGRI)“

sollen bis 2022 neuartige Mini-Leguminosen-Mahlzeiten für eine nachhaltige und gesunde „Unterwegs-Ernährung“ entwickelt werden. Die entstehenden Halb- und Fertigprodukte stehen nach dem Projekt allen Bäckern in Sachsen zur Verfügung. Landwirte, Verwerter und Lebensmittelindustrie agieren dabei in enger Kooperation, um hochwertige Ernährungslösungen zu entwickeln und in den Markt zu bringen: <https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/find-connect/projects/aufbau-einer-s%C3%A4chsischen-regionalen>

Weitere Informationen zu studentischen Projekten sowie angewandter Forschung in der Studienrichtung Lebensmittelmanagement unter: www.ba-dresden.de/lebensmittelmanagement



SIGGRAPH - A GRADIENT-BASED FRAMEWORK FOR 3D PRINT APPEARANCE OPTIMIZATION

Thomas Nindel, Absolvent der Informationstechnik (Matrikel 2000) lehrt seit 2003 im Studiengang und forscht inzwischen im Projekt SIGGRAPH im Rahmen seiner Promotion.

Im nebenstehenden Video referiert er dazu und stellt erste Ergebnisse seiner Forschungen auf der SIGGRAPH, der weltweit größten Konferenz im Fachbereich, vor: <https://youtu.be/OyJY22FGdII>

Weitere Informationen unter: <https://cgg.mff.cuni.cz/publications/a-gradient-based-framework-for-3d-print-appearance-optimization/>

Beim Klick auf das Video wird eine Verbindung mit einem Dienst von Google Ltd. hergestellt. Die dort geltenden Datenschutzbestimmungen können Sie unter policies.google.com einsehen.

INFORMATIONEN ZUM ZULASSUNGSPROZESS AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER

Neben einem abgeschlossenen Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner der Studienakademie, ist noch eine der formalen Zugangsvoraussetzungen nach §7 des Berufsakademiegesetzes (SächsBAG) §9 zu erfüllen:

- » allgemeine Hochschulreife,
- » Fachhochschulreife,
- » fachgebundene Hochschulreife,
- » eine vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannte Vorbildung,
- » erfolgreich abgelegte Meisterprüfung,
- » Abschlüsse der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) nach einem Beratungsgespräch zum Studium an der Studienakademie oder
- » eine abgeschlossene Berufsausbildung mit bestandener Zugangsprüfung.

Ebenso haben Studierende die Möglichkeit, mit einem ausländischen Bildungsabschluss bei uns zu studieren. Diese Studierenden können sich ihren Bildungsabschluss anerkennen zu lassen. Dieses Anerkennungsverfahren ist für unsere Studienbewerber kostenfrei und gilt für die gesamte Berufsakademie Sachsen.

Für die Prüfung von ausländischem Bildungsabschluss und sprachlicher Studierfähigkeit füllen die Studienbewerber einen entsprechenden Antrag aus und reichen diesen bei uns mit den Nachweisen (beglaubigt) ein.

Neben dem ausländischen Bildungsabschluss prüfen wir die sprachliche Studierfähigkeit (Nachweis der Kenntnisse der deutschen Sprache)

Es gibt unterschiedliche Prüfungen, mit denen man die geforderten Deutschkenntnisse nachweisen kann (§9 Zulassungsordnung):

- » DSH: Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH 2),
- » TestDaF: Test Deutsch als Fremdsprache (mindestens TDN 4 in allen 4 Bereichen),
- » FSP: Prüfungsteil Deutsch der Feststellungsprüfung an Studienkolleg,
- » DSD II Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz - Zweite Stufe.

Die aufgeführte Prüfung kann entfallen, wenn:

- » das Abitur an einer deutschsprachigen Schule abgelegt,

- » das Kleine bzw. Große Deutsche Sprachdiplom des Goethe-Instituts (vor 2012) bestanden,
- » die Zentrale Oberstufenprüfung des Goethe-Instituts (vor 2012) oder das Goethe Zertifikat C2: Großes Deutsches Sprachdiplom (seit 2012) bestanden,
- » oder die Prüfung „telc Deutsch C1 Hochschule“ bestanden wurde.

Ausländische Studierende aus Nicht-EU-Staaten benötigen für ein Studium in Deutschland einen Aufenthaltstitel (z.B. Visum zu Studienzwecken). Fragen hierzu klären die deutschen Vertretungen im Ausland (Botschaft/Konsulat) oder bei Aufenthalt bereits in Deutschland (z.B. Flüchtlinge) die zuständige Ausländerbehörde am Wohnort. Da bei dualen Studiengängen an der Berufsakademie praktische Studienphasen integriert sind, die die Hälfte des Zeitraumes ausmachen, unterliegt diese Beschäftigung der Zustimmungspflicht der Arbeitsverwaltung. Diese wird in der Regel durch die zuständige Ausländerbehörde in einem internen Verfahren beim zuständigen Team der Bundesagentur für Arbeit eingeholt (vergleiche auch „Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis für Doktoranden und Studenten in dualen Studiengängen“).

Alle Informationen finden Sie auch auf unserem Merkblatt für Studienbewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen. Dieses finden Sie auf unserer Webseite unter „vor dem Studium“ > „Dokumente“

Den Antrag auf Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise und/oder auf Feststellung der sprachlichen Studierfähigkeit finden Sie ebenso.

Haben Sie sich für eine/e Studierende/n mit einem ausländischen Bildungsabschluss entschieden, kontaktieren Sie uns bitte frühzeitig. Wir unterstützen Sie und Ihre/n Studierende/n beim weiteren Zulassungsprozess.

» KONTAKT

Fanny Metal
fanny.metal@ba-sachsen.de

Prof. Dr. Maik Näth
maik.naeth@ba-sachsen.de

VORGESTELLT UND NACHGEFRAGT



Professor Dr. rer. pol. Michael Weber ist zu Beginn des Jahres an die Staatliche Studienakademie Dresden im Lehrgebiet Volkswirtschaftslehre berufen worden. Zuvor arbeitete er als Referent des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen an volkswirtschaftlichen und finanzpolitischen Grundsatzfragen, Haushaltsanalysen sowie der Finanzplanung. Bis 2019 forschte er an der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts überwiegend zu den Themen Arbeitsmarkt, Konjunktur und Wachstum mit besonderem Fokus auf Ostdeutschland und Sachsen. Im Zuge dessen wirkte er auch an zahlreichen wirtschaftspolitischen Studien für regionale und überregionale Auftraggeber mit. Professor Weber

promovierte 2016 an der Technischen Universität Dresden, wo er auch Lehraufträge in der gesamten Bandbreite der Volkswirtschaftslehre wahrgenommen hat. Er wurde für seine Dissertation zu Lohnungleichheiten und Wirkungen der Hartz-Reformen mit dem Gerhard-Fürst-Preis des Statistischen Bundesamtes ausgezeichnet.

NACHGEFRAGT

WÄHREND MEINES STUDIUMS ...

habe ich mich nicht nur auf mein eigentliches Hauptfach (die Wirtschaftswissenschaften) konzentriert, sondern auch über den sprichwörtlichen Tellerrand hinausgeschaut. Das und die zahlreichen Diskussionen mit anderen Studierenden halfen ungemein, das eigene Fach besser zu verstehen und es als Teil eines breiteren gesellschaftlichen Kontexts zu begreifen.

IN DEN VERGANGENEN JAHREN ...

habe ich festgestellt, dass außerhalb der Hochschule vor allem statistisch-empirische Fakten zählen, Empirie ohne Theorie aber ins Leere läuft und viel zu viele Mitmenschen leider weder die zugrundeliegenden theoretischen Zusammenhänge noch viele Statistiken richtig verstehen.

IN DEN NÄCHSTEN JAHREN ...

möchte ich die Studierenden auf intuitive und unkomplizierte Art für das volkswirtschaftliche Denken begeistern und gemeinsam mit ihnen entdecken, wie ökonomische Theorie und Empirie zusammenpassen. Zusammen mit den Praxispartnern und den Kolleg_Innen an der BA möchte ich die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region weiter erforschen und analysieren, welche Konsequenzen sich daraus für so zentrale Wirtschaftsbereiche wie Industrie, Handel, Finanzwirtschaft oder Landwirtschaft ergeben. Und ich möchte mich engagiert in die Weiterentwicklung der BA und des dualen Studiums einbringen.

ICH ENTSPANNE MICH AM BESTEN ...

auf dem Rad, beim Wandern oder beim Workout – Kopf aus, Puls hoch!

AUTOREN, DIE ICH ZU LESEN EMPFEHLE ...

Bill Bryson und Randall Monroe: Autoren hervorragender populärwissenschaftlicher Literatur – ansteckend neugierig, sehr informativ und ungemein unterhaltsam. Für den Strand: Ken Follett.

VON MIR KÖNNEN STUDIERENDE ERWARTEN, DASS ...

wir uns der Volkswirtschaftslehre intuitiv, anwendungsorientiert und mit verschiedenen didaktischen Methoden nähern. Wir werden aktuelle Entwicklungen beleuchten und uns immer wieder auf den Kontext ihres Hauptfachs beziehen. Ich bin gespannt auf ihre Fragen, Wünsche, Ideen und Beispiele aus der Praxis, auf die Erprobung neuer didaktischer Konzepte und neue Themen.

VON DEN STUDIERENDEN ERWARTE ICH ...

Offenheit: Offenheit für Neues in Ihrem Studienfach, Offenheit für Themen hinter dem eigenen Tellerrand (z. B. die VWL) und Offenheit in der Kommunikation. Viele Herausforderungen können wir gemeinsam schnell und unkompliziert bewältigen, wenn wir uns nur offen und konstruktiv darüber austauschen.



Professor Dr. Daniel Tillich wurde zum 1. Oktober 2021 zum Studienrichtungsleiter Bank im Studiengang Finanzwirtschaft bestellt. Er ist seit Juli 2020 an die Staatliche Studienakademie Dresden berufen worden und liest Wirtschaftsmathematik und Operations Research. 2021 schloss Professor Tillich das Sächsische Hochschuldidaktik Zertifikat plus erfolgreich ab.

Wir wünschen Professor Tillich für die Leitung der Studienrichtung Bank alles Gute!

VORGESTELLT UND NACHGEFRAGT

WER STECKT EIGENTLICH HINTER OEFFENTLICHKEITSARBEIT.DRESDEN@BA-SACHSEN.DE?



Fanny Metál (links im Bild) und Franziska Wels, M.A. (rechts im Bild) auf dem Campus der Berufsakademie in Dresden, Foto: Lichtwerkedesign.de

Ob Messeauftritte, Campusführungen, die Betreuung der Social Media Konten oder redaktionelle und werbliche Auftritte in der Tagespresse oder auf Internetplattformen u.v.m. – zwei Mitarbeiterinnen kümmern sich in Ergänzung zu ihren anderen Aufgabenfeldern um das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit am Standort Dresden. Franziska Wels und Fanny Metál.

Erstere ist als wissenschaftliche Referentin innerhalb der Direktion seit 2006 tätig. Ihre Aufgabe ist es, strategische Entscheidungen in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zu treffen und die Aktivitäten anhand von Analysen und Markterkundungen sowie Zielen zu koordinieren. Außerdem ist Franziska Wels, die u.a. Sprachwissenschaften an der TU Chemnitz studiert hat, für den Content und alle redaktionellen Arbeiten zuständig – ob Infomaterialien, auf Social Media, in Presse, in Form von Videos, VR und Spots oder auf der Webseite. Auch in der Zusammenarbeit mit der AG Marketing innerhalb der BA Sachsen vertritt sie den Standort.

Fanny Metál unterstützt seit 4 Jahren mit Feedback und Ideen und übernimmt vielfältige operative Aufgaben zur Umsetzung des Marketingplans, z.B. koordiniert sie Messebesuche und Events sowie alle Studienberatungen, die sie größtenteils auch selbst durchführt. Auch das Zusatzmodul „Studienbotschafter“ verwaltet Frau Metál und koordiniert die Einsätze unserer Studierenden zu Tagen der offenen Tür, in Onlinestudienberatungen oder in Schulen und auf Bildungsmessen.

Frau Metál ist mit Kopf und Herz bei der Sache: „Es ist wunderbar die Studierenden von Anfang an begleiten zu können. Von der ersten Begegnung auf einer Messe oder Veranstaltung bis zur „letzten“ bei der Feierlichen Exmatrikulation. Mein persönliches Highlight ist immer der Hochschultag. Dieser Tag verbindet uns nicht nur mit den Studieninteressierten, sondern auch mit Ihren und unseren Praxispartner, die

wir sonst nur selten zu Gesicht bekommen. Die Zusammenarbeit mit unseren Praxispartnern schätze ich sehr und wir sind froh, solch tolle und engagierte Praxispartner an unserer Seite zu haben. Ich freu mich auf unser nächstes Wiedersehen im Januar.“

„Besonders erfreulich war für uns 2021 im Zuge der Bildungsoffensive, die wir für die Studienrichtungen u.a. auf TAG24 durchgeführt haben, wie viele gute Ideen zur Zusammenarbeit mit Praxispartnern und Alumni sowie Studierenden und sonstigen Kooperationspartnern entstanden sind. Da die Berufsakademie, anders als im klassischen Hochschulstudium nur in dieser Kooperation mit der Wirtschaft funktioniert, sind wir sehr erfreut über die zahlreichen Beiträge von den Praxispartnern in unseren Kampagnen zur Bewerbung des dualen Studiums. Auch intern haben die Kampagnen die Kommunikation mit den einzelnen Studienrichtungen befeuert und wir haben selbst viel Neues entdeckt, von spannenden Projekten aus Studium, Lehre und Angewandter Forschung erfahren und diese öffentlich zugänglich gemacht. Wir nehmen viele gute Impulse in die Marketingplanung für die kommenden Jahre mit und freuen uns auch künftig, gemeinsam mit den Unternehmen kluge Köpfe für das einzigartig duale Studium in Dresden zu gewinnen“, so Franziska Wels.

Haben Sie Vorschläge für gemeinsame Aktivitäten zur Studienbewerbungsgewinnung, für studentische Aktionen oder Bekanntmachung des dualen Studiums am Standort Dresden? Treten Sie gern mit uns in Kontakt.

» KONTAKT

oeffentlichkeitsarbeit.dresden@ba-sachsen.de
oder 0351-44722-203/-204



FÖRDERVEREIN PRÄMIERT BESTE BACHELORARBEIT JE STUDIENBEREICH UND ZEICHNET „LEHRE MIT VORBILDCHARAKTER“ AUS.

Je Studienbereich zeichnet der Förderverein der Staatlichen Studienakademie Dresden in diesem Jahr erstmalig jeweils eine herausragende Bachelorarbeit mit einer **Prämie in Höhe von 500 €** aus. Die Nominierungen bis zum 31. August erfolgten auf gemeinsamem Vorschlag der die Bachelor-Arbeit Begutachtenden, nämlich den Betreuenden an der Staatlichen Studienakademie Dresden und beim Praxispartner. Die Begutachtung und Preisvergabe erfolgte durch den Vorstand des Fördervereins hinsichtlich Ergebnisqualität, Community-Bezug, Qualität der Ausarbeitung sowie formalem Rahmen.

Über die jeweiligen Preisträger Studierende wurde in der Vorstandssitzung des Fördervereins am 15. Oktober 2021 beschlossen, die Auszeichnung wird im Rahmen der feierlichen Immatrikulation am 8. November 2021 vorgenommen.

Ebenso erstmalig prämiert der Förderverein der Staatlichen Studienakademie Dresden e.V. im Jahr 2021 einen **Preis für Lehre mit Vorbildcharakter** an der Staatlichen Studienakademie Dresden.

Das Ziel ist die Prämierung herausragender Lehre an der Staatlichen Studienakademie Dresden in der Zeit von Oktober 2020 bis September 2021, die als Vorbild für andere Lehrende dienen kann. Die **Nominierungsfrist endete am 30. September 2021** und erfolgte auf Vorschlag der Studierenden beim Vorstand des Fördervereins der Staatlichen Studienakademie Dresden e.V.

Die Vergabe des Lehrpreises erfolgt im Rahmen eines weiteren würdigen Ereignisses.

Weitere Informationen zu den Ausschreibungen und zum Förderverein: www.ba-dresden.de/die-akademie/foerderverein-kooperationspartner

STUDIERN IM MARKT

#README

Save the date!
8/Nov/2021 - 15:00

Live-Stream zur Begrüßung der Matrikel 2021 an der Berufsakademie Sachsen, Dresden

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
DRESDEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

LIVE-STREAM „HERZLICH WILLKOMMEN, MATRIKEL 2021!“

Im vergangenen Jahr waren wir gezwungen, die sonst in Präsenz in der Dreikönigskirche Dresden stattfindende Feierliche Begrüßung der Erstsemester zu digitalisieren und haben erstmals einen Live-Stream vom Campus gesendet. Die Resonanz war überraschend positiv und der Andrang so groß, dass die benutzte Lizenz nicht ausreichte, um alle Interessenten teilhaben zu lassen.

Daher haben wir entschieden, die Feierliche Immatrikulation, die an der Studienakademie Dresden immer zum Beginn der ersten Theoriephase Mitte November durchgeführt wird, nicht nur wegen der noch geltenden Vorschriften um die Corona-Pandemie, auch 2021 digital am 8. November ab 15:00 Uhr als Live-Stream vom Campus durchzuführen. Neben der Begrüßung durch den Direktor werden sich hier dann auch einzelne studienrelevante Bereiche wie u.a. Services und Leistungen der Bibliothek, des Rechenzentrums und der Labore vorstellen. Außerdem wird sowohl der Förderverein als auch eine Studentin die Erstsemester begrüßen.

Die Einladung mit Link zur Veranstaltung erhalten die Erstsemester über die Studienrichtungen.

TERMINE

SÄCHSISCHER HOCHSCHULTAG 2022



PRAXISPARTNERBÖRSE UND JOBWALL

Praxispartner können sich ab sofort unter www.ba-dresden.de/die-akademie/hst für unsere Messe bis zum 15.12.2021 anmelden.

Die Teilnahme ist für unsere Praxispartner selbstverständlich kostenfrei und unter Vorbehalt im Januar geltender Bestimmungen zu öffentlichen Events.. Sollten Sie nicht zur Messe dabei sein können, besteht die Möglichkeit, Ihre freien Studienplätze für das

WS 2022/23 in unserer Jobwall (Studienplatzbörse) auszuhängen.

Die Formulare hierfür zum Download finden Sie unter www.ba-dresden.de/hst22 und senden diese bitte bis spätestens zum 10. Januar 2022 an oeffentlichkeitsarbeit.dresden@ba-sachsen.de.

STUDIENBERATUNGEN UND MESSEN Stand September 2021 – unter Vorbehalt

Wir sind auf folgenden Studienmessen anzutreffen:	JAN	14-15	CHANCE IN HALLE/SAALE			
	JAN	21-23	KARRIERESTART IN DRESDEN			
	JAN	21-24	AGRA IN LEIPZIG			
Studienberatungen online oder auf dem Campus Weitere Infos unter: www.ba-dresden.de/die-akademie/veranstaltungen	JAN	06	15-16 UHR	APR	07	15-16 UHR
	JAN	20	17-18 UHR	APR	21	17-18 UHR
	FEB	10	15-16 UHR	MAI	05	15-16 UHR
	FEB	24	17-18 UHR	MAI	19	17-18 UHR
	MÄR	10	15-16 UHR	JUN	06	15-16 UHR
	MÄR	24	17-18 UHR	JUN	23	17-18 UHR

IMPRESSUM

Herausgeber: Direktor der Staatlichen Studienakademie Dresden, Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel

Redaktion: Wissenschaftliche Referentin/
Verantwortliche für Marketing und Kommunikation
Franziska Wels, M.A. (fw)

Layout/Satz: Laloriel Photography Sarah Eidam (Dipl.-Inf. (BA))

Druck: cp-Werbung Lettershop und Druckerei, Radebeul

Erscheinungsweise: 2x jährlich, Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter
(2021: als eine Gesamtausgabe im Oktober erschienen)

Land- und Ernährungswirtschaft – Agrarmanagement

☎ 0351 44722-530
✉ agrarmanagement.dresden@ba-sachsen.de

Land- und Ernährungswirtschaft – Lebensmittelmanagement

☎ 0351 44722-720
✉ karsten.paditz@ba-sachsen.de

Betriebswirtschaft – Handel

☎ 0351 44722-610
✉ bw-handel.dresden@ba-sachsen.de

Betriebswirtschaft – Industrie

☎ 0351 44722-610
✉ bw-industrie.dresden@ba-sachsen.de

Bildgebende und strahlentherapeutische Techniken

☎ 0351 44722-715
✉ bst.dresden@ba-sachsen.de

Finanzwirtschaft – Bank

☎ 0351 44722-640
✉ fw-bank.dresden@ba-sachsen.de

Finanzwirtschaft – Versicherungsmanagement

☎ 0351 44722-640
✉ fw-versicherung.dresden@ba-sachsen.de

Holz- und Holzwerkstofftechnik

☎ 0351 44722-530
✉ holztechnik.dresden@ba-sachsen.de

Informationstechnologie – Informationstechnik

☎ 0351 44722-520
✉ informationstechnik.dresden@ba-sachsen.de

Informationstechnologie – Medieninformatik

☎ 0351 44722-520
✉ medieninformatik.dresden@ba-sachsen.de

Steuern Prüfungswesen Consulting

☎ 0351 44722-630
✉ spc.dresden@ba-sachsen.de

Wirtschaftsinformatik

☎ 0351 44722-520
✉ wirtschaftsinformatik.dresden@ba-sachsen.de

Sie möchten den Newsletter abonnieren oder abbestellen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:
redaktion.dresden@ba-sachsen.de

FOLGEN
SIE UNS!

